



Auf einfühlsame Weise behandelt das Theaterstück „Mama geht’s heut nicht so gut“ das Thema „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ und skizziert die dem Alter unangemessene Verantwortung, die betroffene Kinder zu tragen haben. Das Stück wurde von Mathias Schuh (Theaterachse) in enger Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft (kija) Salzburg und dem Verein Jojo - Kindheit im Schatten eigens für diese Zielgruppe entwickelt.

Die pädagogische Nachbearbeitung durch MitarbeiterInnen des Vereins Jojo, das Seminarangebot für PädagogInnen und die Möglichkeit zur weiterführenden Beratung und Begleitung betroffener Familien durch den Verein Jojo runden dieses Präventionsprojekt ab.

Ziele der Prävention an der Schule

Prävention an der Schule soll das Tabu aufheben und den Kindern altersentsprechende Informationen geben. Dadurch werden betroffene Kinder aus der sozialen Isolation geholt, sie erfahren vielleicht erstmals, dass sie mit ihrem Problem nicht alleine sind. Die Kinder hören die wichtige Botschaft, nicht für die familiäre Situation verantwortlich zu sein. Sie erlernen Strategien zur Problembewältigung und erfahren, an wen sie sich wenden können, wenn sie Hilfe brauchen.

Darüber hinaus können auch indirekt betroffene Kinder durch altersgerechte Informationen ihre Erfahrungen besser einordnen und verarbeiten und dadurch betroffenen Kindern wertvolle Freunde und Freundinnen sein.

Zentrale Botschaften, die wir den Kindern vermitteln wollen:

Wenn Du Dich schuldig, überfordert oder alleine fühlst, denk daran:

- Anderen geht es auch wie Dir!
- Sprich mit jemandem darüber!
- Du bist wichtig!
- Achte gut auf Dich selbst!



Eine ausführliche Broschüre zu diesem Thema ist auch bei der kija Salzburg erhältlich, Tel. 0662 / 430550.

Das Projekt „Mama geht’s heut nicht so gut“ wird gefördert vom:



09/2016

ZVR 313345990



„Mama geht’s heut nicht so gut!“

Ein Präventionsprojekt zum Thema „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ für Schulklassen ab der 3. Schulstufe



5020 Salzburg, Lessingstraße 6
Telefon: (0662) 88 22 52 11
Mail: jojo@hpe.at
www.jojo.or.at

in Kooperation mit



die theaterachse spielraum der sinne

in Kooperation mit



die theaterachse spielraum der sinne



Das Projekt

Das Projekt „Mama geht's heut nicht so gut“ widmet sich der Situation von Kindern, die mit einem psychisch erkrankten Elternteil aufwachsen. Es richtet sich vorrangig an Kinder der 3. und 4. Schulstufe. Neben der Aufklärung und Information aller Kinder zu den Themen Sucht und Depression sollen insbesondere auch jene Kinder angesprochen werden, die mit diesen Themen in ihrem Familienalltag konfrontiert sind - denn Schätzungen zufolge sind bis zu fünf Kinder pro Schulklasse von einer psychischen oder einer Alkoholkrankung eines Elternteils betroffen.

Inhalte

Das Theaterstück „Mama geht's heut nicht so gut“ bereitet die Basis für die Auseinandersetzung mit den Tabuthemen psychische Krankheit und Alkohol. Darauf aufbauend findet eine verpflichtende Nachbearbeitung für jede Klasse im Ausmaß eines zweistündigen Workshops an der Schule statt.

Schwerpunkte der pädagogischen Nachbereitung sind - neben der Auseinandersetzung mit dem Thema - die Förderung der Selbst-/Gefühlswahrnehmung, der Selbst-/Ich-Akzeptanz sowie der Empathie.

Ablauf und Umfang

- **Telefonisches Vorgespräch** mit den PädagogInnen
- **Theaterbesuch der Kinder**
- **Verpflichtende pädagogische Nachbearbeitung** durch Fachkräfte des Vereins JoJo - Kindheit im Schatten im Ausmaß von 2 Unterrichtsstunden pro Klasse
- **Abschlussgespräch** mit dem/der LehrerIn und Anregungen zur weiteren Vertiefung
- **Begleitende Seminarabende** für interessierte PädagogInnen



Mehr Informationen und Anmeldung/Buchung auf unserer Webseite unter www.jojo.or.at

„Mama geht's heut nicht so gut!“

Ein Theater für alle ab 8 Jahren

Das Theaterstück „Mama geht's heut nicht so gut“ erzählt die Geschichte der 9jährigen Ria, deren Mutter an Depressionen und einer beginnenden Alkoholkrankheit leidet. Ria und ihr kleiner Bruder leben bei ihrer Mutter, der Vater ist beruflich im Ausland. Ria ist eine gute Schülerin. Sie gibt sich große Mühe, nach außen hin alles normal erscheinen zu lassen - und leidet dabei sehr unter ihrer Verantwortung. Auf ihre Mutter kann sie sich immer weniger verlassen. Da Ria aber das Familiengeheimnis der psychischen Krankheit und der Alkoholprobleme ihrer Mutter sorgsam hütet, wird lange Zeit niemand auf ihre Situation aufmerksam...

Auf einfühlsame Weise nimmt das Theaterstück „Mama geht's heute nicht so gut“ das Kind Ria in den Mittelpunkt der Handlung: ihre Probleme, ihre unterschiedlichen Gefühle, ihre Zerrissenheit und die vielen Rollen, die sie in Ihrer Situation durchlebt.

Wo und wann wird das Stück gespielt?

- **Projektstart:** im Herbst 2016 mit sechs Aufführungen in der Stadt Salzburg
- **ab 2017 buchbar für alle Schulen im Bundesland Salzburg** bevorzugt für die 3. und 4. Schulstufe
- **Aufführungsort:** direkt an der Schule oder an passenden Veranstaltungsorten
- **Aufführungstermine:** können über die Webseite www.jojo.or.at abgefragt und gebucht werden
- Für die Schüler und die Schulen entstehen **keinerlei Kosten!**

Ihre Ansprechperson:

Mag. (FH) Sebastian Wirnsberger
Verein JoJo - Kindheit im Schatten
Tel.: 0650 / 39 15 337
sebastian.wirnsberger@hpe.at
www.jojo.or.at

